

Inhalt

Vorwort	V
Einleitung	1
Zur Problemstellung	1
Gliederung	3
Individuell und gemeinsam verfaßte Teile.	4
Der Psalm als Gattung	5
Heuristische Definition	8
Zur Methode: Interpretation und Vergleich	12
Teil I. Die biblischen Psalmen	17
1. Historischer Überblick	19
Verfasser und Sammlung	20
Entstehung der einzelnen Psalmen	21
Gattungen.	23
<i>Hymnen</i>	24
<i>Danklieder</i>	24
<i>Klagelieder</i>	25
<i>Sondergattungen</i>	28
2. Literarische Merkmale der biblischen Psalmen	30
Metrum und Rhythmus.	31
Parallelismus membrorum	32
Stil	37
Inhaltliche Struktur	39
<i>Hymnus</i>	39
<i>Einzelklage</i>	40
<i>Dialogisches Prinzip</i>	43
Motive	44
3. Das Ende antiker Psalmendichtung	46
4. Biblische und klassische Lyrik.	50
5. Zu den Übersetzungen	54
Septuaginta und Vulgata	54
Lutherbibel	57

Exkurs 1. Die Psalmen im Mittelalter	61
Lateinische Liturgie, Psalterhandschriften und -kommentare	61
Deutschsprachige Psalmen im Mittelalter	66
Der Althochdeutsche Psalm 138	69
Poetische Bearbeitungen aus mittelhochdeutscher Zeit	73
Teil II. Metrische und gereimte Paraphrasen von der Reformation bis zum Ende der Barockzeit	79
1. Psalmen unter dem Einfluß der Reformation.	81
Zur Forschungslage	81
Übersetzung und Auslegung des Psalters in der Reformation	87
Martin Luthers Psalmlieder	89
Psalmlieder von Burkard Waldis, Nikolaus Selnecker und Ludwig Helmbold.	99
Psalmlieder mit Tendenz zu wortgetreuer Textwiedergabe.	107
Katholische Psalmlieder	110
Reimpсалter	113
Übertragungen des Hugenottenpsalters	114
Eine orthodox-lutherische Antwort auf den Lobwasserpsalter	117
Ein Psalter in jambischen Reimpaaren	120
Exkurs 2. Lateinische Psalterien des 16. Jahrhunderts in klassischen Versmaßen	126
Helius Eobanus Hessus.	128
Johann Spangenberg	134
Nikolaus Selnecker	135
Sebastian Hornmolt	137
Nachtrag: Deutsche Psalmlieder in lateinischer Übertragung	143
2. Die Barockzeit	147
Sprach- und Dichtungsreform des 17. Jahrhunderts	147
Der Psalter des Martin Opitz	158
Paul Flemings Bußpsalmen	162
Georg Rudolf Weckherlins Psalmoden	168
Psalmedichte in den Odenbüchern des Andreas Gryphius	173
Wolfgang Helmhard von Hohberg: Ein Psalter mit Emblemen.	188
Constantin Christian Dedekind	190
Der Psalter eines „Pegnesischen Blum-Genossen“	196
Katholische Psalmlieder	201
<i>Albert Curtz</i>	201
<i>Friedrich Spee</i>	202

Paul Gerhardt's „Geistliche Andachten“	204
Der „Kühlsalter“	207
Johann Christian Günther	213
Amphibrachische Psalmen-Cymbel und Zusammenfassung	216
Teil III. Psalmen und Aufklärung.	223
1. Religiosität und Rationalismus	225
Pietismus und Psalmen	225
Psalmlieder als kirchliche und private Gebrauchstexte im 18. Jahrhundert.	229
Gottsched. Klassizistische Geringschätzung der Bibelpoesie	232
2. Metrische Formen	236
Hymnen auf die Schöpfung	236
<i>Albrecht v. Haller (1708–1777)</i>	236
<i>Johann Adolf Schlegel (1721–1793)</i>	240
<i>Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769)</i>	243
Die Psalmen Davids als vorbildliche Oden	246
Psalmen in antikisierenden Odenformen.	252
Johann Andreas Cramer	256
Sturm und Drang	260
<i>Johann Kaspar Lavater.</i>	260
<i>Christian Daniel Schubart.</i>	263
3. Ablösung von poetischen und theologischen Traditionen	268
„Der Herr im Gewitter“. Der Psalm als Paradigma für prosai- sche Oden und freirhythmische Hymnen	268
<i>Johann Andreas Cramer</i>	268
<i>Friedrich Gottlieb Klopstock</i>	271
Christoph Martin Wieland	283
Mendelssohn und Herder	286
4. Chauvinismus und der Gott der Psalmen	297
Teil IV. Deutsche Psalmendichtung des 20. Jahrhunderts	305
Einleitung.	307
1. Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra	310
2. Rainer Maria Rilke und Else Lasker-Schüler: Privatreligion und Psalmenform	314
3. Psalmendichtung des Expressionismus.	321

4. Bertolt Brecht: Psalmen	334
5. Martin Buber: Das Buch der Preisungen	347
6. Psalmengedichte christlicher Lyriker	350
7. Psalmendichtung nach 1945	354
8. Nelly Sachs: In den Wohnungen des Todes und Sternverdun- kelung	360
9. Paul Celan: Psalm	378
 Schlußbetrachtung	 409
Verschiedene Anknüpfungspunkte für psalmische Dichtungen	409
<i>Alter und Historizität</i>	409
<i>Inspirationscharakter</i>	411
<i>Literarische Form</i>	413
Motivationen für psalmische Dichtung	416
<i>Vom Gebet zum Konstatieren der Immanenz</i>	417
<i>Psalmen als Paradigma für eine Sprache des Leidens und des kollektiven Gedenkens</i>	418
 Literaturverzeichnis	 421
Bibelstellenregister	455
Namensregister	458